

Gewappnet für alle Fälle

Multivariable Arbeitsplätze für erfahrenen Player auf dem Gasanalytik-Markt

Die M&C TechGroup Germany GmbH ist im Bereich der Gasanalytik für die Emissionsmesstechnik eine feste Größe am Markt. Das mittelständische, global tätige Unternehmen mit seinem Standort in Ratingen war im Sommer 2021 vom Hochwasser stark betroffen, so wie viele Betriebe in Nordrhein-Westfalen. Glücklicherweise konnte auf einen gerade fertiggestellten Erweiterungsbau zurückgegriffen werden. Dort wurden 6.000 Quadratmeter an neuer Produktionsfläche mit Arbeitsplätzen ausgestattet, die multivariable Einsätze und eine schnelle Umrüstung ermöglichen.

Gasentnahme, Gasaufbereitung und Gasanalysatoren genau wie technischer Service und Spezialsysteme: Die M&C TechGroup Germany hat sich seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb industrieller Gasanalytiselösungen spezialisiert. Vor allem in der chemischen Industrie, der Hüttentechnik, der Zementindustrie, im Schiffsbau und in Kraftwerken werden die Produkte eingesetzt. Die Komponenten für die Gasanalysenmesstechnik erfüllen die Anforderungen vielfältiger Überwachungs- und Steuerungsprozesse. Zum Angebot gehören sowohl weltweit standardisierte und universell einsetzbare Lösungen als auch spezifisch konfigurierte Produkte und Systeme.

Die Unternehmenszentrale in Ratingen – gelegen in einer Senke an einem kleinen Bachlauf – war von den Überschwemmungen nach dem Unwetter im Sommer 2021 stark betroffen. „Schon nach wenigen Stunden standen auch wir massiv unter Wasser“, erinnert sich Hans-Jörg Rumm, Vertriebsleiter von M&C. Als ihn abends der IT-Leiter anrief, weil keine Verbindung mehr zum Server bestand, war der Schaden bereits eingetreten, der Logistik- und Lagerbereich mit Wasser geflutet. „Alle Mitarbeitenden aus der Produktion sind am nächsten Morgen zur Hilfe geeilt. Ware wurde geborgen und in Sicherheit gebracht, die betroffenen Bereiche aus- und aufgeräumt. Das Engagement aller war gigantisch und der Gemeinsinn überragend.“

8.000 Quadratmeter neue Fläche

Glück im Unglück: Binnen neun Tagen zogen die betroffenen Abteilungen um – in den Neubau, der in den vergangenen zwei Jahren errichtet und gerade final ausgestattet worden war. „Der Erweiterungsbau liegt zwar nur 400 Meter entfernt, ist aber geografisch höher gelegen“, erklärt Rumm. Direkt gegenüber dem bisherigen Hauptquartier waren 6.000 Quadratmeter neue Produktionsfläche und weitere 2.000 Quadratmeter neue Büroflächen bereits eingerichtet. 40 neue Arbeitsplätze gibt es schon jetzt in dem Gebäude, in der Spitze sind insgesamt etwa 80 Mitarbeitende geplant.

Das Produktspektrum von M&C besteht aus Gasentnahmesonden, beheizten Leitungen, Pumpen, Kühlern, Filtern und Analysatoren bis hin zu kompletten und mobilen Gasaufbereitungssystemen auch größeren Volumens und deckt somit die gesamte Prozesskette einer Gasanalyse ab. In dem neuen Firmengebäude sind Produktion, Lager und Logistik, Systembau und Serviceabteilung der M&C untergebracht. In der Produktionshalle werden vorgefertigte Teile zu variablen Endprodukten zusammengesetzt. Gefertigt werden ebenfalls komplette Analysensysteme.

Kontakt:

KRIEG Industriegeräte GmbH & Co. KG
Maria Konschu
Jakob-Hornung-Straße 3-5
71296 Heimsheim
Telefon: +49 (0)7033 301-310
Mail: presse@krieg-online.de
www.krieg-online.de

Pressekontakt:

Titania Kommunikation
Dr. Simone Richter
Postwiesenstraße 5a
70327 Stuttgart
Mobil 0170-9031182
Mail: richter@titania-pr.de
www.titania-pr.de

Dass der Arbeitsplatzspezialist KRIEG als Lieferant für die vollständig neue Ausstattung der Fertigung beauftragt wurde, liegt auch an der langjährigen Geschäftsbeziehung. Rumm: „Wir kennen uns schon seit 30 Jahren und schätzen einerseits den Kataloganbieter für unsere Werkstattausrüstung und andererseits den Hersteller mit seiner hohen Sortimentsbreite und -tiefe. Man muss nicht lange suchen, um qualifizierte Arbeitsplätze zu bestücken.“

Arbeitsplätze schnell und flexibel umrüsten

In dem neuen Produktionsgebäude lag der Fokus auf variabel einzurichtenden Arbeitsplätzen: „Wenn wir Geräte in kleinen oder leicht abgewandelten Serien bauen, müssen wir Arbeitsplätze umrüsten können. Es braucht mobile Werkzeugsysteme und ein Umfeld, in dem wir unterschiedliche Produktreihen schnell in Fertigung bringen können“, erläutert Rumm die Anforderungen des Unternehmens. „In einem turbulenten Jahr oder bei Marktsprüngen gilt es, binnen kurzer Zeit umzudenken. Auch sind wir oft getrieben von Gesetzesnovellen, sodass die Produktion anpassungsfähig sein muss. Also wollten wir gewappnet sein für alle denkbaren Fälle. KRIEG hat verstanden, dass wir unsere Produktionsprozesse oft an neue Anforderungen anpassen müssen.“

Eine Vielzahl von Produktionsschritten erfordern in der Praxis der Kundenunternehmen die Messung und Überprüfung von Gaszusammensetzungen. Dazu gehören die Zuführung von Brennstoffen, unterschiedliche Reaktionsprozesse, Abgasreinigung und die abschließende Emissionskontrolle. Aspekte wie Prozessoptimierung, Kostensenkung und Sicherheit, beispielsweise bei toxischen oder explosiven Gasmischungen oder besonderen Aufgaben wie der Quecksilbermessung, bilden den Mehrwert für die M&C-Kunden. Diese „in der Spezialisierung große Breite und Tiefe“ bestimmen die Produktionsbedingungen.

Weil sich die Bedarfslage in den Produktreihen, die Marktanwendungen und auch die Anforderungsprofile mitunter schnell ändern, gilt es, neue Produktionsabläufe zu organisieren. Die Arbeitsplätze wurden entsprechend systematisch und multivariabel konfiguriert und aufgestellt. Die Arbeitstische lassen sich ganz einfach durch einen Werkzeugcontainer neu bestücken. Zum Einsatz kamen insgesamt 168 Grund- und Anbautische des Modells MULTIPLAN Spezial, alle in leitfähiger ESD-Ausführung, die durch eine spezielle Pulverbeschichtung gewährleistet wird. Die Universalarbeitstische wurden in Verkettungen sowohl per Doppelaufstellweise (Rücken-an-Rücken) als auch in Einzelbauweise aufgebaut. 82 Sonderkabelkanäle in neun verschiedenen Ausstattungsvarianten wurden zusätzlich verbaut.

Grund- und Anbautische in leitfähiger ESD-Ausführung

„Der Knackpunkt war die recht komplexe Energieversorgung an den Arbeitstischen“, erinnert sich Andreas Temme, Gebietsverkaufsleiter Region West bei KRIEG. Viele verschiedene Steckdosentypen, Datendosen und Druckluftanschlüsse sollten verbaut werden – unter hohen Anforderungen. Nach einem ersten Gedankenaustausch fertigte KRIEG zunächst Mustertische und führte diese vor Ort vor. „Gerade bei speziellen Anforderungen und Sonderbauteilen macht das Sinn. So sehen wir, ob wir den Kunden richtig verstanden haben. Die Mitarbeitenden können den Arbeitsplatz testen und uns Feedback zum Optimierungsbedarf geben. Viele Leute haben viele Ideen – unsere Aufgabe ist es, das so zu realisieren, dass es im Alltag auch besteht.“

Kontakt:

KRIEG Industriegeräte GmbH & Co. KG
Maria Konschu
Jakob-Hornung-Straße 3-5
71296 Heimsheim
Telefon: +49 (0)7033 301-310
Mail: presse@krieg-online.de
www.krieg-online.de

Pressekontakt:

Titania Kommunikation
Dr. Simone Richter
Postwiesenstraße 5a
70327 Stuttgart
Mobil 0170-9031182
Mail: richter@titania-pr.de
www.titania-pr.de

Der Arbeitsplatzspezialist fertigte spezielle Kabelkanäle und mittige Aufbausäulen, sodass die Steckelemente von mehreren Seiten genutzt werden können. Temme: „Bei M&C wird mit vielen Kleinteilen gearbeitet, also darf nach hinten nichts herunterfallen. Mit speziellen Abdeckblechen haben wir die Öffnungen zwischen den Kabelkanälen und den Tischplatten geschlossen. Auf den ersten Blick sah das nicht so kompliziert aus, aber der Teufel steckte im Detail.“

Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Service ausschließlich nach hohen deutschen Standards. Hervorragende technische Kompetenz, sach- und fachgerechte Adaption von Anforderungen sowie verlässliche Technologien und Fertigungsqualität. Dafür steht die M&C TechGroup Germany GmbH. Unter dem Leitmotiv „Embracing Challenge“ hat die Unternehmensgruppe ihr Markenprofil schärfer konturiert und alle Leistungsbereiche weiter professionalisiert. „Wir haben den Willen, jede technische oder sonstige Herausforderung im Geschäftsfeld Gasanalytik anzunehmen sowie kunden- und bedarfsgerechte Lösungen anzubieten. Diese Anforderung stellen wir auch an unsere Arbeitsplatzsysteme“, so formuliert es Vertriebsleiter Rumm. Dass die Entscheidung bei der betrieblichen Ausstattung einmal mehr für KRIEG fiel, „liegt an dem reichhaltigen und wertigen Angebot, besonders im Werkstatt- und Arbeitstischbereich. Wir sind von der Multivariabilität der Arbeitsplätze ebenso überzeugt wie von deren Qualität und moderner Optik.“

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Informationen zum Unternehmen KRIEG

Mit der Realisierung von maßgeschneiderten Arbeitsplatzlösungen begleitet die KRIEG GmbH & Co. KG seit 1956 nachhaltig den Prozess zu gesünderen und produktiveren Arbeitsplätzen für mehr Wirtschaftlichkeit. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Heimsheim hat sich vor allem mit der Marke KRIEG WORKFLEX etabliert. Seit 67 Jahren sorgt der Hersteller dafür, dass Menschen an ihren Arbeitsplätzen produktiv, gesund und gerne arbeiten.

Um die aktuellen ergonomischen und gesundheitlichen Aspekte in die Arbeitstische und die Arbeitsplatzumgebung mit einfließen zu lassen, arbeitet das Unternehmen eng mit dem Institut für Ergonomie und Gesundheit (IGR) zusammen. Sowohl IGR-zertifizierte Ergonomie Coaches als auch IGR-zertifizierte ergonomische Arbeitsplatzsysteme stehen daher im Fokus.

An drei eigenen Produktionsstandorten mit mehr als 120 Mitarbeitern in Deutschland fertigt das Unternehmen betrieblichen Arbeitsplatzsysteme, Fachbodenregale und Büromöbel selbst. Ergänzt durch ein umfangreiches Handelsprogramm können die Kunden aus einem kompletten Einrichtungssortiment mit mehr als 100.000 Produkten wählen.

Kontakt:

KRIEG Industriegeräte GmbH & Co. KG
Maria Konschu
Jakob-Hornung-Straße 3-5
71296 Heimsheim
Telefon: +49 (0)7033 301-310
Mail: presse@krieg-online.de
www.krieg-online.de

Pressekontakt:

Titania Kommunikation
Dr. Simone Richter
Postwiesenstraße 5a
70327 Stuttgart
Mobil 0170-9031182
Mail: richter@titania-pr.de
www.titania-pr.de